

## Veräußerte Kunst

Der Deutsche Künstlerbund protestiert in einem offenen Brief an die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Hannelore Kraft, »gegen den Ausverkauf öffentlichen Kunstbesitzes«. Anlass ist die geplante vollständige Veräußerung der Kunstsammlung der abgewickelten Landesbank WestLB. »Zahlreiche der mit Steuergeldern angekauften Kunstwerke befinden sich seit Jahren als Dauerleihgaben in den Museen und an öffentlichen Orten«, heißt es in dem Brief. Es sei laut Landesverfassung »Aufgabe des Staates, Kulturgut in die öffentliche Sichtbarkeit zu bringen und für nachfolgende Generationen zu bewahren«, statt es »rücksichtslos Marktmechanismen zu unterwerfen«. Der Brief gegen die Zerstörung der »Grundlage einer freiheitlich verfassten Gesellschaft kann unter [www.kuenstlerbund.de](http://www.kuenstlerbund.de) online unterzeichnet werden. (jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/255043.veraeußerte-kunst.html>*